

## Telefonsprechstunde der Beigeordneten Pfeiffer

Am Dienstag, 26. August, findet die nächste telefonische Bürgersprechstunde von Anja Pfeiffer statt. Anrufen können alle, die mit ihr ins Gespräch kommen möchten und Fragen, Anliegen oder Anregungen zu ihren Zuständigkeitsbereichen Schulen, Soziales oder Jugend und Sport haben. Die Beigeordnete ist von 14 bis 15.30 Uhr unter der Durchwahl 0631 3651030 zu erreichen. |ps

## Referat Bauordnung am 28. August geschlossen

Aufgrund einer internen Veranstaltung ist das Referat Bauordnung der Stadtverwaltung Kaiserslautern am Donnerstag, 28. August, ganztagig geschlossen. |ps

## Arbeiten an Ampelanlage sorgen für Sperrung

Seit dem 18. August werden an der Ampelanlage Pariser Straße / An der Feuerwache notwendige Instandsetzungsarbeiten durchgeführt. Aus diesem Grund wird der stadteinwärtige Verkehr in der Pariser Straße in Höhe der Einmündung zur Feuerwache einspurig geführt. Während der Bauarbeiten ist die Ein- und Ausfahrt der Straße An der Feuerwache zeitweise nicht möglich. Für den stadtauswärts führenden Verkehr gibt es keine Einschränkungen. Die Arbeiten sollen etwa drei Wochen dauern. |ps

## Air Base: Neue Telefonnummer für Lärmbeschwerden

Die Telefonnummer für Lärmbeschwerden rund um die Air Base Ramstein hat sich geändert. Darauf weist das Verbindungsbüro des US-Militärs hin. Die Nummer lautet nun 06371 473655. Die alte Nummer ist nicht mehr erreichbar. |ps

## „ConcertBoB“ im Volkspark

Der Sommer neigt sich langsam dem Ende entgegen und somit auch die diesjährige Konzertsaison im Volkspark. Beim vorletzten sonntäglichen Konzert am 31. August geht es jedoch ab 11 Uhr noch einmal richtig hoch her, wenn der „ConcertBoB“ des Musikvereins Bobenheim am Berg e.V. zu Gast ist. Das konzertante Blasorchester des Musikvereins ging 2016/2017 aus dem Jugendblasorchester Bobenheim am Berg hervor. Das Orchester und sein Dirigent Gerhard Hüttel widmen sich seitdem mit großer Hingabe ausschließlich der modernen konzertanten Blasorchesterliteratur.

Der Volkspark mit seinem malerischen Schwanenweiher bietet wie immer ein wunderbares natürliches Ambiente für ein Musikerlebnis an der frischen Luft. Für das leibliche Wohl wird stets gesorgt durch den Musikverein Otterbach und für die kleinen Gäste ist der Erlebnisspielplatz eine willkommene Abwechslung. Die Konzerte finden von 11 bis 13 Uhr statt, der Eintritt ist frei. Die vom Citymanagement veranstaltete Konzertreihe wird von der Sparkasse Kaiserslautern und von der Karlsberg Brauerei GmbH als Sponsoren unterstützt. Eine Übersicht über alle Konzerte und weitere Veranstaltungen in Kaiserslautern ist in der Stadt-KL-App zu finden, die für die Betriebssysteme Android und iOS in den jeweiligen App-Stores kostenlos erhältlich ist. |ps

# OB und Ministerpräsident besichtigen Unisport-Gelände

### Station in Kaiserslautern bei Regionenreise durch die Westpfalz

Oberbürgermeisterin Beate Kimmel begrüßte am Dienstagabend, 12. August, Ministerpräsident Alexander Schweitzer bei den Sportanlagen der RPTU. Im Rahmen seiner Regionenreise in der Westpfalz kam der Ministerpräsident auch nach Kaiserslautern, um sich mit kommunalen Multiplikatorinnen und Multiplikatoren auszutauschen und zu zeigen, wie vielfältig und zukunftsorientiert Rheinland-Pfalz aufgestellt ist – auch im Bereich des Sports.

„Herzlich Willkommen in Kaiserslautern! Die Regionenreise ermöglicht Ihnen viele Eindrücke in die Vielfalt der Westpfalz und ich freue mich, dass Ihnen dabei auch die Sportangebote und -vereine unserer Stadt am Herzen liegen“, empfing Oberbürgermeisterin Beate Kimmel den Ministerpräsidenten. Kaiserslautern erfreue sich einer großen Bandbreite an Sportvereinen. Mit dem Sitz des Sportbunds Pfalz auf dem Campus-Gelände, in unmittelbarer Nähe der



Die Gruppe bei der Besichtigungstour über das Gelände des Unisports und des TSG 1861 e.V. um Kurt Sendldorfer, Vertreter des Kanzlers der RPTU (4.v.l.), Oberbürgermeisterin Beate Kimmel und Ministerpräsident Alexander Schweitzer (Mitte)

FOTO: PS

Barbarossahalle, des Heinrich-Heine-Gymnasiums und der TSG 1861 e.V. sieht das Stadtoberhaupt hier potenziell das sportliche Zentrum der Pfalz. „Was in Kaiserslautern auf die Beine gestellt wird, ist großartig. So sind auch die Anlagen des Unisports hier ein kleiner Kraftort in unserer Stadt.“

Bei dem anschließenden Rundgang über das Unisport-Gelände mit Kurt Sendldorfer, Vertreter des Kanzlers der RPTU, und einigen Sportvereinsvorsitzenden wurde unter anderem

der Kletterturm „Peak 17“ besichtigt. Der Turm ist als Kooperationsprojekt zwischen dem DAV Landesverband Rheinland-Pfalz, der RPTU Kaiserslautern-Landau und des Heinrich-Heine-Gymnasiums Kaiserslautern entstanden. Mit seinen 17 Metern Höhe und 650 m² Kletterfläche bietet der Kletterturm vielfältige Routen und Wände für den gesamten Breiten- und Leistungssport.

Der Weg zur TSG 1861 Kaiserslautern e.V. führte auch am Kitzland,

einer besonderen Spiel- und Bewegungslandschaft für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre vorbei. Der Abenteuerspielplatz auf einer Fläche von über 1.000 m² auf dem Gelände des Unisports ist in drei Spielbereiche aufgeteilt, die verschiedene Bewegungs- und Begegnungsmöglichkeiten bieten.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Rundgangs kehrten anschließend zu vertiefenden Gesprächen ins Clubhaus der TSG ein. |ps

# Attraktivität der Stadt Kaiserslautern aufzeigen und nach außen tragen

### OB Beate Kimmel führte drei neue Technologiebotschafter ins Amt ein

Am Montag, 11. August, wurden im 42kaiserslautern die neue Technologiebotschafterin Professorin Anita Schöbel sowie die beiden neuen Technologiebotschafter Professor Arnd Poetzsch-Heffter und Frank Froux von Oberbürgermeisterin Beate Kimmel in ihr Amt eingeführt. Gleichzeitig dankte sie Professor Ralf Korn und Professor Norbert Wehn, die das Amt seit dem Jahr 2014 innehatten und bei der kleinen Feier im 42kaiserslautern ebenfalls zugegen waren. Die drei neuen Technologiebotschafter vertreten drei unterschiedliche Bereiche: Arnd Poetzsch-Heffter kommt als ehemaliger Präsident der RPTU Kaiserslautern-Landau aus der Grundlagenforschung, Anita Schöbel kennt als Leiterin des Fraunhofer-Instituts für Technik- und Wirtschaftsmathematik (ITWM) die angewandte Forschung und Frank Froux bringt als Gründer und CEO der matelso GmbH die wirtschaftliche Perspektive ein.

„Als Botschafter der Stadt werden Sie das, was Kaiserslautern zu bieten hat, in die Fläche tragen. Dafür danke ich Ihnen herzlich und freue mich sehr auf einen weiterhin engen Austausch mit der SIAK und mit Ihnen als neuen Technologiebotschaftern“, empfing Oberbürgermeisterin Beate Kimmel die neue Botschafterin und die zwei neuen Botschafter. „Durch Ihr Engagement können wir die Möglichkeiten unserer Stadt aufzeigen und Lust auf die Zukunft machen.“ In Kaiserslautern sei man gut vernetzt und stehe miteinander in engem Austausch – ein Vorteil auch für Unternehmen, um ihre Bedarfe an die Wissenschaft heranzutragen und so gemeinsam zu Lösungen zu kommen. „Das möchten



1. Reihe v.l.: Die ehemaligen Technologie-Botschafter Professor Ralf Korn und Professor Norbert Wehn. 2. Reihe v.l.: Oberbürgermeisterin Beate Kimmel, Professor Dieter Rombach und Philip Pongratz. 3. Reihe v.l.: Die neuen Technologiebotschafter Professor Arnd Poetzsch-Heffter, Professorin Anita Schöbel und Frank Froux.

FOTO: PS

wir nach außen tragen, die Attraktivität Kaiserslauterns aufzeigen und unsere Wirkungskreise vergrößern.“

Bei der feierlichen Amtsübergabe begrüßte Professor Dieter Rombach, Vorstandsvorsitzender der Science & Innovation Alliance Kaiserslautern (SIAK), die Anwesenden und sicherte den neuen Technologiebotschaftern die Unterstützung der SIAK zu. Philip Pongratz, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt und Landkreis Kaiserslautern mbH (WFK), war auch zugegen. Als Alleinstellungsmerkmal der Stadt führte er

die SIAK an, die eine Symbiose zwischen Wirtschaft und Wissenschaft herstelle. So sei es möglich, Wissenschaft direkt in Unternehmen zu transferieren. Ein Unternehmensstandort mit wissenschaftlicher Begleitung wie in Kaiserslautern sei einzigartig.

Die Kaiserslauterer Technologiebotschafter fungieren seit dem Jahr 2006 ehrenamtlich als Bindeglied zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Sie sind kompetente Ansprechpartner für interessierte Unternehmen aus der Stadt und der Region Kaiserslautern und re-

präsentieren den Wirtschaftsstandort auch gegenüber internationalen Investoren. Damit tragen sie die Standortvorteile der Region, insbesondere im High-Tech-Bereich, nach außen und platzieren diese sichtbar. Ralf Korn und Norbert Wehn berichteten auch von mehreren Projekten und Veranstaltungen, die gemeinsam mit ihnen als Technologiebotschafter umgesetzt wurden. Auch die SIAK trage stark zur Vernetzung bei und bringe den Bürgerinnen und Bürgern die Wissenschaft näher, wie zum Beispiel im 42kaiserslautern. |ps

## Oberbürgermeisterin lädt zur Stadtbegehung

Oberbürgermeisterin Beate Kimmel lädt die Bürgerinnen und Bürger Kaiserslauterns herzlich zur Stadtbegehung ein. Der Rundgang findet am Dienstag, 26. August, ab 18.15 Uhr im Bahnheim statt. Treffpunkt ist der kleine Brunnen neben der Grünfläche schräg gegenüber dem Haus Bahnheim 23.

Die Oberbürgermeisterin möchte bei der Begehung mit Anwohnerinnen und Anwohnern sowie mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen und ihren Anliegen und Anregungen ein offenes Ohr schenken. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an der Begehung teilzunehmen. |ps

## Referat Finanzen nur eingeschränkt erreichbar

Aufgrund einer internen Veranstaltung ist das Referat Finanzen der Stadtverwaltung Kaiserslautern am Donnerstag, 28. August, nur eingeschränkt erreichbar. |ps

## Dansenberger Straße wird saniert

Seit Montag, 18. August, laufen in Dansenberg die Arbeiten zur Sanierung der Dansenberger Straße, genauer gesagt des Abschnitts zwischen den Straßen Zur Halde und Schlehweg. In dem Bereich werden auf einer Fläche von 1.500 m² unter Vollsperrung die Fahrbahn erneuert und die Gehwege neu gepflastert. Auch werden die Bushaltestelle am Gasthaus Fröhlich sowie die Kreuzungen barrierefrei ausgebaut. Die Arbeiten sollen bis Ende November andauern, die Kosten belaufen sich auf rund 575.000 Euro. Eine Umleitung über Zur Halde und die Eckstraße wird ausgeschildert. |ps

## Geführter Spaziergang durch den Ruheforst am 31. August

Am Sonntag, 31. August, findet um 10 Uhr ein geführter Spaziergang durch den Ruheforst Kaiserslautern statt. Treffpunkt ist am Parkplatz West I an der Mannheimer Straße stadtauswärts, der auch direkt mit der Buslinie 101 erreichbar ist. Auf den Waldwegen ist festes Schuhwerk für die 1,5 Stunden andauernde Veranstaltung von Vorteil. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. |ps

## Internationaler Stammtisch in Dansenberg

Ortsvorsteher Franz Rheinheimer lädt für Donnerstag, 28. August, von 19 bis 21 Uhr zum Internationalen Stammtisch ins Dansenberger Restaurant Primavera, Am Handballplatz 1, ein – bei schönem Wetter im Biergarten. Interessierte Dansenberger Bürgerinnen und Bürger können über ihre Anliegen sprechen und sich zwanglos austauschen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. |ps

### IMPRESSUM AMTSBLATT

**Herausgeber:** Stadt Kaiserslautern  
**Redaktion Pressestelle:** Matthias Thomas (V.i.S.d.P.), Viktoria Schneider, Sandra Janik-Sawetzk, Charlotte Lisador, Sandra Zehmlé, Tel. 0631 365-2206, E-Mail: [amtsblatt@kaiserslautern.de](mailto:amtsblatt@kaiserslautern.de)  
Die Beiträge der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stehen rechtlich in der eigenen Verantwortung.  
**Verlag:** SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG  
E-Mail: [amtsblatt-kaiserslautern@suewe.de](mailto:amtsblatt-kaiserslautern@suewe.de)  
**Druck:** DSW Druck- und Versanddienstleistung Südwest GmbH & Co. KG, 67071 Ludwigshafen, E-Mail: [info@oggersheimer-druckzentrum.de](mailto:info@oggersheimer-druckzentrum.de)  
**Verteilung:** PWS Ludwigshafen, E-Mail: [zustellrekamation@suewe.de](mailto:zustellrekamation@suewe.de)  
oder Tel. 0621 572 498-60  
Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN erscheint wöchentlich freitags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus abgeholt werden.



AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung

Die Leistung - Winterdienst an Schulen, Kindergärten und Dienstgebäuden Kernstadt Kaiserslautern 2025/2026 - wird öffentlich ausgeschrieben.

Ausschreibungs-Nr.: 2025/08-358

Ausführungsfristen  
Bestimmungen über die Ausführungsfrist: 01.11.2025 – 31.03.2026

Zentrale Vergabestelle – Telefon: 0631 365 2481 / vergabestelle@kaiserslautern.de

Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen  
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXU7YYDYTLXR6XJ1/documents

Öffnung der Angebote: 12.09.2025, 10:00 Uhr  
in 67657 Kaiserslautern, Rathaus Nord, Bau Erdgeschoss, Zimmer A016  
Zuschlagsfrist für die Ausschreibung endet am 10.10.2025

Nähere Informationen erhalten Sie unter  
„www.kaiserslautern.de“ – Rathaus/Bürger/Politik - Ausschreibungen im Internet

Kaiserslautern, den 22.08.2025  
gez.  
Anja Pfeiffer  
Beigeordnete

Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen  
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXU7YYDYTLGKA6U6/documents

Öffnung der Angebote: 12.09.2025, 10:00 Uhr  
in 67657 Kaiserslautern, Rathaus Nord, Bau Erdgeschoss, Zimmer A016  
Zuschlagsfrist für die Ausschreibung endet am 10.10.2025

Nähere Informationen erhalten Sie unter  
„www.kaiserslautern.de“ – Rathaus/Bürger/Politik - Ausschreibungen im Internet

Kaiserslautern, den 14.08.2025  
gez.  
Anja Beigeordnete  
Beigeordnete

Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Soziales, Abteilung 50.3 Sozialhilfe, SGB XII, Wohngeld, Gruppe 50.32 – Grundsicherung/ Hilfe zum Lebensunterhalt**, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

**Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (m/w/d)**

Die Stellenbesetzung erfolgt in Vollzeit und zunächst befristet auf die Dauer der Erkrankung eines Mitarbeiters, längstens bis 30.09.2026.  
Nach Wegfall des Befristungsgrundes und mit entsprechender Bewährung kann die Stellenbesetzung zu 75 % unbefristet und zu 25 % befristet auf die Dauer der Arbeitszeitreduzierung einer Mitarbeiterin, längstens bis 30.09.2026, erfolgen.

Die Bezahlung richtet sich im Beamtenbereich nach der Besoldungsgruppe A 10 LBesG und im Beschäftigtenbereich nach der Entgeltgruppe 9c TVöD.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 124.25.50.124+208 finden Sie im Internet unter [www.kaiserslautern.de/karriere](http://www.kaiserslautern.de/karriere).

Beate Kimmel  
Oberbürgermeisterin

Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Tiefbau, Abteilung 66.6 - Ingenieurbauwerke**, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine Tiefbautechnikerin bzw. einen Tiefbautechniker (m/w/d).**

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet und in Vollzeit.

Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe 9b TVöD.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 138.25.66.177 finden Sie im Internet unter [www.kaiserslautern.de/karriere](http://www.kaiserslautern.de/karriere).

Beate Kimmel  
Oberbürgermeisterin

Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Kultur** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine Hausverwalterin bzw. einen Hausverwalter (m/w/d) in der Fruchthalde.**

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet und in Vollzeit mit einem Umfang von 46 Stunden, diese setzt sich aus Vollzeitarbeits- und Bereitschaftszeiten zusammen.

Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 5 TVöD.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 141.25.41.131 finden Sie im Internet unter [www.kaiserslautern.de/karriere](http://www.kaiserslautern.de/karriere).

Beate Kimmel  
Oberbürgermeisterin

NICHTAMTLICHER TEIL

FRAKTIONSBEITRÄGE

Fraktion im Stadtrat

AFD

Als AfD-Vorsitzender Dirk Bisanz am 10. Juli die Lokalseite einer ansässigen Tageszeitung las, sprach ihm der Artikel des Handelsverbands Südwest aus der Seele: genau wie dieser kämpft seine Fraktion seit Jahren gegen Grunderhöhungen und damit „gegen Windmühlen“. Wenn es um das Verhältnis zur Stadt und ihren Mehrheiten im Rat geht, so fragt man sich tatsächlich oft, wer eigentlich „der Esel ist und wer drauf sitzt“.

Der Artikel befasst sich mit zu hohen Steuern für Gewerbetreibende, mit den vielen und schlecht koordinierten Baustellen in der Innenstadt und dem dort kaum noch vorhandenen Sicherheitsgefühl. Alles Punkte, bei denen Stadt und Stadtrat seit Jahren die Ohren auf Durchzug stellen, wenn es um den Rat derer geht, die direkt betroffen sind: die Händler und Gewerbetreibenden. Denen bleiben als Lösung oft nur noch die Räumung. Die Zahl der Leerstände spricht Bände. Bisanz dazu: „Seit Jahren warnen wir davor, dass sich die Stadt mit viel zu hohen Steuern und Missmanagement den Ast absägt, auf dem sie sitzt. Die Wirtschaft anzukurbeln gelingt nicht mit Steuersätzen von über 1500 Prozent und mit Abgaben, bei denen kein Mensch mehr Lust hat, hier Fuß zu fassen. Wer morgens mit dem Auto in die Stadt muss oder etwas zu erledigen hat, der denkt sich: nichts wie raus hier. Wer als Besucher nach Kaiserslautern kommt, hat sicher keine Lust auf ein zweites Mal.“ Wiederholt fordert Bisanz, unnötige Ausgaben zu stoppen und stattdessen dort zu investieren, wo die Zukunft der Stadt gesichert wird: in günstige Bedingungen für Betriebe und für die Menschen, die hier arbeiten und wohnen.

Fraktion im Stadtrat

CDU

Der Bau des qualifizierten Hochwasserschutzdamms entlang der Lauter im Bereich Engelshof ist ein wichtiger Schritt für die Sicherheit der dort lebenden Bürger. CDU-Stadtratsmitglied und Mitglied des Umweltausschusses Walfried Weber begleitet das Thema seit Jahren intensiv. „Es ist gut, dass nun mit dem Bau begonnen wird“, so Weber. „Gleichzeitig bleibt es wichtig, dass die Anwohner in dieser Tallage auch eigene Schutzmaßnahmen ergreifen – denn einen hundertprozentigen Schutz gibt es leider nicht.“

Trotz der nun startenden Maßnahme sieht Weber weiteren Handlungsbedarf: Insbesondere beim Abfluss des Wassers im Bereich der Straßenquerung und der Eisenbahnunterführung komme es regelmäßig zu Problemen, da das Wasser dort nicht schnell genug abfließen könne.

Die CDU-Fraktion spricht sich daher dafür aus, gemeinsam mit der Deutschen Bahn nach Lösungen zu suchen, um den Durchfluss zu vergrößern und so die Situation dauerhaft zu verbessern. Als mögliche Zwischenschritt regt Weber an, zu prüfen, ob bei Starkregenereignissen über der Stadt das Wasser des Eselsbachs, das im Bereich des Engelshofs in die Lauter mündet und dort zurückstaut, durch ein Stauwehr im Eselsbachtal zurückgehalten werden könnte.

Im Rahmen ihrer Arbeit im Stadtrat wird sich die CDU-Fraktion auch künftig für konkrete Maßnahmen zum Schutz vor Starkregen und Hochwasser einsetzen und eigene Vorschläge einbringen. Ziel ist es, die Sicherheit in allen Stadtteilen nachhaltig zu verbessern und Risiken frühzeitig zu begegnen.

CDU-Fraktion zum Hochwasserschutz

Baubeginn am Engelshof – CDU fordert weitere Schritte

WEITERE MELDUNGEN

Streetwork-Team war in den Freibädern unterwegs

Beratungsangebot für junge Badegäste

Bei hochsommerlichen Temperaturen war das Streetwork-Team der Stadtverwaltung in den beiden städtischen Freibädern unterwegs. Da sich an heißen Tagen viele junge Menschen im Warmfreibad und in der Waschmühle aufhalten, nutzte das Team die Gelegenheit, direkt vor Ort ins Gespräch zu kommen, auf Unterstützungsangebote aufmerksam zu machen und Fragen zu beantworten. „In der Innenstadt ist es bei dieser Hitze oft ruhig. Also gehen wir dorthin, wo die jungen Leute sind – und das ist bei diesem Wetter in den Bädern“, erklärt Vanessa Strickert, seit Februar Streetworkerin bei der Stadtverwaltung.

Mit dabei hatte das aktuell dreiköpfige Streetwork-Team Informationen zu den vielfältigen Hilfs- und Beratungsangeboten – vom Thema Jobcenter über Bewerbungen bis hin zur Wohnungssuche. Zudem wurde auch auf das Sommerfest der Streetwork hingewiesen, das am 15. August auf dem Stockhausplatz stattfand – direkt gegenüber vom Jugendzentrum, wo sich das neue Büro der Streetwork befindet.

Die Resonanz war durchweg positiv: Die jungen Freibadgäste nutzten die Gelegenheit, um sich zu informieren oder einfach ins Gespräch zu kommen. „Es ist uns wichtig, unkompliziert und ohne Hürden ansprechbar zu sein. Solche Einsätze sind dafür genial“, so Swantje Seibel, ebenfalls Streetworkerin im Team. Die Idee selbst für den Besuch im städtischen Schwimmbad kam vom dritten Teammitglied im Bunde, Tim Lessmeister.

Über das Streetwork-Team der Stadt Kaiserslautern

Das Streetwork-Team bietet jungen Menschen im Alter von 14 bis 27 Jahren in Kaiserslautern vertrauliche, freiwillige und kostenlose Unterstützung bei einer Vielzahl von Anliegen und Problemen an. Ziel ist es, junge Menschen zu erreichen und in ihrer Selbstständigkeit zu stärken. jps



FOTO: PS

Die irischen Pfälzer: Ausstellung des Irischen Generalkonsulats

Vom 4. bis 30. September im Rathausfoyer

Vom 4. bis 30. September wird die Ausstellung „Die irische Pfälzer Geschichte“ im Foyer des Kaiserslauterer Rathauses zu sehen sein. Etwa 3.000 Frauen und Männer aus dem heutigen Rheinland-Pfalz, Hessen und Baden-Württemberg suchten im Jahr 1709 aufgrund der Auswirkungen des Spanischen Erbfolgekriegs und der Hungersnot Zuflucht im Ausland. Diese fanden sie unter anderem in Irland. Später wurden in ganz Irland Pfälzer Siedlungen gegründet, vor allem in den Grafschaften Limerick, Kerry, Tipperary und Wexford.

Während der letzten zwölf Monate hat das irische Generalkonsulat in Frankfurt in enger Zusammenarbeit mit Archiven in Deutschland und Irland eine beeindruckende Wanderausstellung zusammengestellt. Die Ausstellung ist in ihrer Art einzigartig und erzählt die Geschichte der „irischen Pfälzer“. Die Familien trugen und tragen auch heute noch Namen wie Cave, Crowe, Heck, Ross, Switzer, Wolf und Young. Ihre Nachkommen sind schon seit langem vollständig integriert und leisten in vielen Bereichen einen wichtigen Beitrag zum irischen Leben. Ohne Zweifel symbolisieren die sogenannten „irischen Pfälzer“ auch auf ganz besondere Weise die tiefreichende historische Verbindung zwischen Irland und der Pfalz.

Die Ausstellung umfasst 20 Rollen und enthält Fotos, Drucke sowie Bildtexte in deutscher und englischer Sprache. Am Dienstag, 23. September, findet um 14 Uhr eine Ausstellungsbegehung mit Oberbürgermeisterin Beate Kimmel und der irischen Generalkonsulin Anne-Marie Flynn statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an der Begehung teilzunehmen. jps



GRAFIK: IRISCHES GENERALKONSULAT FRANKFURT



# Besichtigungstouren im September

## Aktuelles Programm der Tourist Information

### Stadtrundgang

Kaiserslautern lässt sich wunderbar zu Fuß entdecken. Die Mehrzahl der Sehenswürdigkeiten liegt nah beieinander. Bei der Stadtführung lässt sich die Geschichte Kaiserslauterns anhand ausgewählter Bauten, Geschichten und Anekdoten kennenlernen. Interessierte sind auf einen Streifzug durch die mehr als 750 Jahre alte Barrossastadt eingeladen. Dieser Rundgang umfasst nicht den Pfalzgrafensaal und die unterirdischen Gänge.

Termine:  
Montag, 1. September, 15 Uhr (in englischer Sprache)  
Mittwoch, 17. September, 15 Uhr  
7 EUR / 6 EUR ermäßigt

### Pfalzgrafensaal & Gänge

Die Führung beginnt im Pfalzgrafensaal des ehemaligen Renaissanceschlosses, den Repräsentationsräumen der Stadt. Anschließend geht es in die ca. 70 Meter langen, unterirdischen Gänge, die die Geschichte Kaiserslauterns auf lebendige Weise erfahren lassen.

Termine:  
Mittwoch, 3. September, 15 Uhr  
Samstag, 6. September, 11.15 Uhr (in englischer Sprache)  
Samstag, 20. September, 10.30 Uhr  
7 EUR / 6 EUR ermäßigt

### Stolpersteine – (Un)vergessene Lebensgeschichten

Die Stolpersteine sind ein Projekt des Künstlers Gunter Demnig, das es seit 1992 gibt. Mit im Boden verlegten kleinen Gedenktafeln, den sogenannten Stolpersteinen, soll an das Schicksal der Menschen erinnert werden, die in der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt, deportiert, ermordet oder in den Suizid getrieben wurden. Der Spaziergang durch die Stadt führt zu einzelnen Stolpersteinen und weiteren Mahnmalen und erzählt die Lebensgeschichten ehemaliger Lautrer Bürgerinnen und Bürger.

Termin:  
Freitag, 5. September, 15 Uhr  
7 EUR / 6 EUR ermäßigt

### KL intensiv (inkl. unterirdischem Gang)

Die Tour beginnt mit einer Führung im Pfalzgrafensaal des ehemaligen Renaissanceschlosses und Besichtigung der unterirdischen Gänge. Zu Fuß geht es weiter auf einen kleinen Rundgang durch die Innenstadt.

Termin:  
Samstag, 6. September, 10.30 Uhr  
10 EUR / 9 EUR ermäßigt

### Fritz-Walter-Tour

125 Jahre 1. FC Kaiserslautern – aus diesem Anlass werden Interessierte auf die Spuren der größten Vereinslegende geführt – Fritz Walter. In der ersten Halbzeit erfährt man auf einer Busfahrt durch die Innenstadt alles Wissenswerte über den Weltmeister von 1954. Der Weg führt vom Geburtshaus bis zu seinem Grab auf dem Hauptfriedhof. Sein größtes Denkmal, das Fritz-Walter-Stadion, ist das Ziel der zweiten Halbzeit. Im FCK-Museum

ist die einzigartige Geschichte des 1. FC Kaiserslautern dokumentiert und erlebbar gemacht.

Das Stadion wird nur von außen besichtigt, der Eintritt ins FCK-Museum ist inkludiert.

Der Treffpunkt ist am Stadion. Die Anmeldung ist verbindlich. Eine Stornierung ist bis 24 Stunden vorher möglich.

Termin:  
Sonntag, 7. September, 14 Uhr  
19 EUR / 17 EUR ermäßigt

### Versteckte Spuren der Lautrer Brauereigeschichte

Frühere Biergärten, Eis- und Luftschutzkeller erzählen eine spannende Geschichte von Lauterns Brauereitradition. Kostprobe inklusive. Festes Schuhwerk und eine gute Taschenlampe sind erforderlich. Die Führungen erfolgen auf eigene Gefahr.

Die Anmeldung ist verbindlich. Eine Stornierung ist bis 24 Stunden vorher möglich.  
Termin:  
Dienstag, 9. September, 17 Uhr  
18 EUR

### KL erleben und genießen

Kaiserslautern lässt sich wunderbar zu Fuß entdecken. Die Mehrzahl der Sehenswürdigkeiten liegt nah beieinander. Dieser Rundgang erzählt Geschichten und Geschichte, lässt Vergangenes erleben – inklusive Überraschungen und kleiner Kostproben.

Die Anmeldung ist verbindlich. Eine Stornierung ist bis 24 Stunden vorher möglich.  
Termin:  
Mittwoch, 10. September, 17 Uhr  
16 EUR

### Auf den historischen Spuren des Militärs in Kaiserslautern – NEU –

Welcome to K-Town – ein Stadtpaziergang mit Michael Geib. Kaiserslautern ist weltweit als „K-Town“ ein Begriff. Wie kaum eine andere Stadt in Deutschland wurde sie nach dem 2. Weltkrieg durch das Militär verändert. Vor allem die US-Streitkräfte prägen bis heute die Kommune und ihr Umland. Aber auch die französische Besatzungszeit ist noch bis heute sichtbar.

Michael Geib, der ehemalige Leiter des Docu Center Ramstein, lädt zu einer rund zweistündigen, kurzweiligen und informativen Spurensuche durch die Innenstadt von Kaiserslautern ein. Historische Fotos und Zeitzeugenerinnerungen machen die Vergangenheit lebendig.

Die Führung dauert etwa zwei Stunden.

Termine:  
Freitag, 12. September, 15 Uhr  
Donnerstag, 18. September, 15 Uhr  
10 EUR / 9 EUR ermäßigt

### Brunnenführung durch die Innenstadt

Vom Ziehbrunnen zum Zierbrunnen. Kaiserslautern und Wasser, das gehört untrennbar zusammen. Die Führung erzählt Geschichten über die Brunnen in der Innenstadt.

Termin:  
Samstag, 13. September, 10.30 Uhr  
7 EUR / 6 EUR ermäßigt

### Sagenspaziergang

Beginnend an der Kaiserpfalz führt die Tour durch Lauterns frühere Oberstadt. Protagonistin ist eine hochmittelalterliche Frouwe von der nahegelegenen Burg Sterrenberg, deren sagenumwobene Geschichte zu einem Ausflug in die Vergangenheit einlädt. Spannung ist inbegriffen!

Der Treffpunkt ist auf dem Willy-Brandt-Platz.

Termin:  
Sonntag, 14. September, 14 Uhr  
7 EUR / 6 EUR ermäßigt

### Friedhofsführung

Der Rundgang über den Hauptfriedhof führt zu prachtvollen Grabdenkmälern und bedeutenden Persönlichkeiten der Stadtgeschichte.

Der Treffpunkt ist an der Aussegnungshalle am Eingang Donnersbergstraße.

Männer werden darum gebeten, eine Kopfbedeckung mitzubringen.

Termine:  
Sonntag, 21. September, 14 Uhr (in englischer Sprache)  
Freitag, 26. September, 15 Uhr (alter Friedhof)  
7 EUR / 6 EUR ermäßigt

### Laut(er) Kleinode – Die unbekannte Denkmalzone

Villen, Bürgerhäuser, Gewerbemuseum, alles in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts erbaut, bilden im Norden der Stadt eine Denkmalzone, die in Kaiserslautern ihresgleichen sucht. Hier wohnte Lauterer Prominenz, so dass bei der Führung Stadt-, Familien- und Industriegeschichte ineinander fließen. Interessierte lernen auf dem zweistündigen Spaziergang Prunkvolles, Pompöses, Seriöses und Verborgenes kennen.

Termin:  
Freitag, 26. September, 16 Uhr  
10 EUR / 9 EUR ermäßigt

### Die historische Mitte – eine Entdeckungstour rund um die Stiftskirche

Das alte Zentrum der Stadt neu erleben. Rund um die ehemalige Klosteranlage befinden sich historische Gebäude und Einrichtungen von Bedeutung, teilweise versteckt: die Adlrapotheke, das Manufakturhaus, der sogenannte schöne Brunnen und das ehemalige jüdische Viertel samt Mikwe. Nach einem kleinen Rundgang wird zum Schluss selbstverständlich auch ein Blick in das Innere der Stiftskirche geworfen.

Termin:  
Samstag, 27. September, 10.30 Uhr  
7 EUR / 6 EUR ermäßigt

Wenn nicht anders vermerkt, ist der Treffpunkt vor der Tourist Information Kaiserslautern. Die Tourist Information bittet bei allen Führungen um Voranmeldung unter 0631 3654019 oder per E-Mail an da-geh-ich-mit@kaiserslautern.de. ]ps

# Besuch beim neuen Schulleiter des Gymnasiums am Rittersberg

## Beigeordnete Anja Pfeiffer begrüßte Stefan Weber im Amt

Seit dem neuen Schuljahr, das in dieser Woche startete, ist OstD Stefan Weber der neue Schulleiter des Gymnasiums am Rittersberg. Beigeordnete und Schuldezernentin Anja Pfeiffer und Wolfgang Ernst, Leiter des Referats Schulen, waren Anfang letzter Woche zu Besuch im Büro des Schulleiters, um ihn in seinem neuen Amt willkommen zu heißen und einen guten Start zu wünschen.

„Ich freue mich, dass wir mit Ihnen einen engagierten Schulleiter gewinnen konnten, der das Gymnasium am Rittersberg mit frischen Ideen bereichern wird“, erklärte Anja Pfeiffer und überreichte als kleines Präsent eine Kaiserslautern-Tasse. „In einem offenen Dialog werden wir gemeinsam die Zukunft der Schule gestalten, in der Lernen, Miteinander und Weiterentwicklung im Mittelpunkt stehen.“

Stefan Weber war fast zehn Jahre als Schulleiter am Veldenz-Gymnasium in Lauterecken tätig. Nun beginnt für ihn ein neues Kapitel in Kaiserslautern. Mit großer Vorfreude blickte er auf die gemeinsame Aufgabe, Schule zu gestalten, Bewährtes weiterzuführen und neue Ideen einzubringen. Zwei erste große Themen werden für ihn beispielsweise die derzeit laufende Umgestaltung des Schulhofs sowie die Schulsozialarbeit sein. Stefan Weber, Anja Pfeiffer und Wolfgang Ernst verständigten sich auf einen offenen Austausch, der für beide Seiten sehr wichtig sei. Die Schuldezernentin stellte zudem einen regelmäßigen gemeinsamen Austausch aller Gymnasialleitungen in Kaiserslautern in Aussicht.



Beigeordnete Anja Pfeiffer (links) und Wolfgang Ernst (rechts), Leiter des Referats Schulen, heißen Stefan Weber, den neuen Schulleiter des Rittersberggymnasiums, in Kaiserslautern herzlich willkommen

FOTO: PS

Das Rittersberggymnasium ist ein neusprachlich-naturwissenschaftlich ausgerichtetes Gymnasium mit einem bilingualen Französisch-Zug und einem MINT-Schwerpunkt. Daneben ist die musische, ökonomische und so-

ziale Bildung ein zentrales Anliegen. An erster Stelle steht, neben einer fundierten Bildung, ein wertschätzender, freundlicher und vertrauensvoller Umgang mit den Schülerinnen, Schülern und deren Eltern. ]ps

# 747 neue ABC-Schützen

## Schuldezernentin Anja Pfeiffer wünscht guten Start

Mit dem Ende der Sommerferien beginnt auch für die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler in Kaiserslautern die Schulzeit. In den 19 Grundschulen im Stadtgebiet drücken insgesamt 747 Mädchen und Jungen erstmals die Schulbank, die meisten davon (87) an der Kottenschule, gefolgt von der Röhmsschule (61). Insgesamt beläuft sich die Schülerzahl an den Grundschulen damit nun auf 3.264.

Nachwuchs verzeichnen seit Mon-

tag auch die weiterführenden Schulen in Trägerschaft der Stadt Kaiserslautern. Zusammen 534 Fünftklässlerinnen und Fünftklässler starteten am Montag an den vier städtischen Gymnasien in den Unterricht, 253 an den beiden Gesamtschulen und 127 an den beiden Realschulen plus. Über insgesamt 700 neue Schülerinnen und Schüler freuen sich die beiden Berufsbildenden Schulen. An allen zehn weiterführenden Schulen in städtischer Trägerschaft lernen aktu-

ell 11.220 Schülerinnen und Schüler.

„Egal ob in der ersten oder in der fünften Klasse: Der erste Tag an der neuen Schule ist immer ein ganz besonderer Moment – voller Neugier, Aufregung und Vorfreude. Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern einen erfolgreichen Start und viel Freude beim gemeinsamen Lernen. Ein herzliches Dankeschön gilt zugleich den Lehrkräften und Eltern, die diesen Weg engagiert begleiten“, so Schuldezernentin Anja Pfeiffer. ]ps

# Zum Abschluss der Ferien wurde gegrillt

## JUZ blickt auf buntes Sommerprogramm vergangener Wochen zurück

Am Donnerstag, dem vorletzten Tag der Sommerferien, lud das Jugend- und Programmzentrum (JUZ) der Stadt in der Steinstraße zu seinem traditionellen Grillfest als Abschluss des Sommerferienprogramms ein. Auch in diesem Jahr war wieder einiges geboten. Nachdem das JUZ in den ersten beiden Ferienwochen mit den Kreativangeboten „Bau mit uns eine Bar fürs JUZ“ und „Kreidebilder auf dem Platz der Kinderrechte“ und in der dritten Woche mit dem JUZ-Club mit seinem vielfältigen Ausflugsprogramm in die Ferien gestartet war, standen in den Ferienwochen vier, fünf und sechs die Angebote im und ums Haus im Vordergrund.

Gemeinsam mit dem Team der Abteilung Jugendarbeit übernahmen die beiden Sozialpädagogen Lukas Strey und Nicole Junk die Durchführung. Zusätzlich zu den regulären Öffnungszeiten von 13 bis 17 Uhr, während denen das JUZ für alle geöffnet ist, boten sie in den Ferien auch vor und nach diesen Zeiten unterschiedliche Programme an, so etwa „Ferien in der City“ auf dem Platz der Kinderrechte. Es wurde gekocht und gebacken, Billard, Tischtennis und Basketball gespielt, an der Playstation gezockt, gechillt,



Ab auf den Betze: Ein Highlight des JUZ-Ferienprogramms war der gemeinsame Besuch des ersten FCK-Heimspiels der neuen Saison gegen Schalke

FOTO: PS

erzählt und vieles mehr. Ein Highlight war sicherlich der Besuch des FCK-Spiels zur Saisoneroöffnung am Samstagabend gegen Schalke 04.

Viele Kinder und Jugendliche nutzten auch in diesem Jahr wieder die vielfältigen Angebote oder kamen während der Öffnungszeiten vorbei. So konnten Lukas Strey und Nicole Junk auch zum Grillfest wieder viele Gäste begrüßen. Beim gemeinsamen

Essen mit den Jugendlichen wurde der Abschluss der Ferien gefeiert und über den tollen Sommer erzählt. Und es wurden bereits Pläne für die nächsten Ferien geschmiedet.

Das JUZ-Team freut sich bereits auf die nächsten Ferien. Aber auch außerhalb der Ferienzeit ist das JUZ für alle Jugendlichen ab zehn Jahren immer von Montag bis Freitag ab 13 Uhr geöffnet. ]ps

# Gänsehautmomente beim Sommerabend an der Stiftskirche

## Konzertreihe sorgt 2025 acht Mal für gute Laune in der Innenstadt

Am 26. August gibt es handgemachte, unaufdringliche und stilvolle Musik auf höchstem Niveau für Musikbegeisterte an der Stiftskirche. ACOUSTIC VIBRATION heißt die Band aus der Südpfalz, die neben der Konzertbesetzung mit Streichinstrumenten und Co. auch in der kleinen Besetzung mit Percussions, Gitarre, Violine und Gesang zu einer abwechslungsreichen Mischung aus emotionalen und stimmungsvollen Klängen aus diversen Genres einlädt. Dabei werden sowohl Klassiker als auch Hits der aktuellen Charts in unverwechselbaren Arrangements dargeboten. Eine mitreißen-

de Stimmung und besondere Atmosphäre mit unzähligen Gänsehautmomenten ist garantiert.

Über die Sommermonate, vom 3. Juni bis zum 9. September, präsentieren sich an acht Dienstagabenden jeweils von 17 bis 21 Uhr auf einer mobilen Veranstaltungsbühne wieder verschiedene Künstlerinnen und Künstler im Wechselspiel an verschiedenen Plätzen der Kaiserslauterer Innenstadt. Zu hören gibt es an jedem der acht Abende eine Formation, die für gute Laune und eine entspannte Stimmung sorgen wird.

In angenehmer Atmosphäre kön-

nen die Gäste der ortsansässigen Gastronomie nach ihrem Einkaufsbummel durch die Kaiserslauterer Innenstadt dem Musikprogramm lauschen und ihrem Alltag für ein paar Stunden entfliehen. Für das perfekte Sommerambiente sorgen auch wieder die beliebten Liegestühle, die vor den Bühnen aufgebaut werden. Die Konzertreihe wird präsentiert von „K in Lautern“ und unterstützt von „Hedin Automotive“. Das vollständige Programm ist unter anderem in der Stadt-KL-App zu finden, die kostenlos für Android- und Apple-Geräte erhältlich ist. ]ps